



Einchecken und abheben - Airlines starten mit modernsten Technologien in die Zukunft

Einchecken und abheben - Airlines starten mit modernsten Technologien in die Zukunft
 Cloud Services und Devices von Microsoft modernisieren die Luftfahrt, reduzieren Kosten und steigern die Kundenzufriedenheit am Boden und in 10.000 Meter Höhe
 Das Reisen mit dem Flugzeug hat in den letzten Jahren stetig an Bedeutung gewonnen. Allein in Deutschland stieg die Anzahl der Passagiere laut dem Statistischen Bundesamt in den letzten zehn Jahren um etwa 60 Millionen. Moderne Windows 8-Devices und Services wie die Microsoft Cloud leisten hier einen entscheidenden Beitrag zur Stärkung der Kundenbindung. Fluggäste werden individueller betreut und die In-Flight Experience auf die Reisenden zugeschnitten. Gleichzeitig führen diese Technologien zu einer Veränderung der gesamten Flug- und Tourismusbranche. In Zeiten hohen Kostendrucks und enger Timings werden Arbeitsprozesse - zum Beispiel bei Catering und Logistik - weiter optimiert, Mitarbeiter wie Dienstleister nahtlos miteinander vernetzt, Kosten in hybriden Cloud-Szenarien gespart, Trends um Big Data und dem "Internet der Dinge" effizient eingebunden und die Umwelt geschont. So ermöglicht es Office 365 beispielsweise dem Paderborn-Lippstadt Airport schon heute, moderne Arbeitsmodelle in der Cloud zu realisieren. Und mit dem Microsoft Surface verwirklicht Delta Air Lines das papierlose Cockpit, reduziert jährlich den CO₂-Ausstoß um mehr als 11.000 Tonnen und spart gleichzeitig bis zu 9,5 Millionen Euro.
 Heute gehört das Flugzeug nach dem PKW zu den meistgenutzten Verkehrsmitteln, um Reiseziele in Europa und der ganzen Welt zu erreichen. "Ein entspannter Urlaub beginnt für Millionen Bundesbürger im Idealfall bereits im Flieger. Der Einfluss moderner Technologien ist hier enorm, die Einsatzszenarien extrem vielfältig", sagt Peter Jaeger, Senior Director Developer Experience & Evangelism (DX) und Mitglied der Geschäftsführung von Microsoft Deutschland, der zusammen mit seinem Team Kunden und Partner dabei unterstützt, plattformübergreifende Anwendungen und Services für alle neuen Devices zu entwickeln. "Der technologische Wandel mit Trends wie Mobility und Cloud hat auch die gesamte Luftfahrt- und Tourismusbranche erfasst. Die Vorteile beginnen schon bei der Planung der eigenen Reise mit Anwendungen, die wir - ob privat oder beruflich - auch bequem unterwegs nutzen können."
 Aus diesem Grund arbeiten Flughäfen und Airlines intensiv daran, Arbeitsprozesse und Teamarbeit mit mobilen Devices wie Tablets und Smartphones oder durch Echtzeitkommunikation mittels Office 365 - wie auf dem Paderborn-Lippstadt Airport - weiter zu optimieren. Studien zeigen: Bis 2016 werden etwa drei Viertel aller Airlines Tablets im Bereich Bordservice einsetzen.
 Emirates Airlines zählt hier zu den Vorreitern: Seit 2012 ist das Bordpersonal mit Windows 8-Tablets ausgerüstet. Über die Business-App "Knowledge Driven Inflight Service" (KIS) können Schichtleiter die Kabinencrew einweisen und schnellen Service während des Fluges sicherstellen. Hier erhalten Flugbegleiter via App Passagierinformationen wie Name und Geburtstag, Menüwünsche sowie Sitzplatzpräferenzen und können ganz individuell auf Wünsche eingehen.
 In-Flight-Experience und papierloses Cockpit in 10.000 Meter Höhe
 Auch das Info- und Entertainment an Bord trägt erheblich dazu bei, den Aufenthalt über den Wolken zu einem positiven Erlebnis zu machen. Bei Lufthansa Systems beispielsweise verbinden Passagiere mit BordConnect basierend auf Windows Embedded ihre eigenen mobilen Geräte ganz unkompliziert und vor allem kabellos mit dem Bordprogramm. Ob auf dem eingebauten Bildschirm im Sitz oder dem eigenen Smartphone oder Tablet, das gesamte Unterhaltungsangebot mit Filmen, Musik oder E-Books lässt sich bequem auf dem Wunschmedium nutzen und die Zeit bis zur Landung vergeht wie im Flug. Zudem durchstöbern Passagiere die Speisekarte, erhalten Ankündigungen aus dem Cockpit und Informationen über den Zielort: Wie hoch ist zum Beispiel die aktuelle Wassertemperatur, erreiche ich meinen Anschlussflug rechtzeitig oder steht der gewünschte Mietwagen schon bereit?
 Fluggäste, die sich die Zeit mit Duty-Free Shopping vertreiben, bietet Delta Air Lines ein unkompliziertes Einkaufserlebnis: Die US-amerikanische Fluggesellschaft wird diesen Herbst 20.000 Flugbegleiter mit Windows Phone 8.1 und Nokia Lumia 1520 ausstatten, die in Kombination mit Kreditkartenlesegeräten schnelles Bezahlen an Bord ermöglichen. Einkäufe oder Sitzplatzupgrades lassen sich so beinahe in Echtzeit abrechnen. Auch Prepaid-Einkäufe über die Kreditkarten werden möglich und die Rechnung erhalten die Passagiere einfach via Mail. Damit verringert sich nicht nur der Aufwand für das Flugpersonal - vor allem die Servicequalität für den Fluggast steigt merklich.
 Delta Air Lines ist es auch, die 11.000 Piloten mit dem Surface 2 ausgestattet hat und so das papierlose Cockpit weiter etabliert. Statt eines 17 Kilogramm schweren Pilotenkoffers bietet das digitale Pendant alle Vorteile einer Mobility-Lösung mit einem sicheren Zugriff auf Checklisten sowie Wetter- und Flugdaten in Echtzeit. Die zusätzlichen Einsparungen an Papier und Kerosin reduzieren die jährlichen Kosten für Delta Air Lines um mehr als neun Millionen Euro.
 Optimisiertes Transportmanagement für eine pünktliche Luftfracht
 Knapp gesetzte Timings nach der Landung oder kurzfristige Gatewechsel sind oftmals die Ursache für ein weiteres, vielen Passagieren bekanntes Phänomen: Das Gepäckband leert sich nach und nach, doch der eigene Koffer ist nicht dabei. Beladungsfehler gehören statistisch gesehen zu den häufigsten Ursachen, wenn Gepäckstücke am Heimatflughafen liegen bleiben oder ganz woanders landen. Moderne Cloud-Technologien, wie sie beispielsweise der Logistikdienstleister Jettainer einsetzt, sorgen hier für Abhilfe. Mit Hilfe von SQL Server 2012 kann das Unternehmen enorme Datenmengen verwalten und damit das tägliche Lademittelmanagement für die Fluggesellschaften optimal steuern. "Engpässe werden bereits im Vorfeld vermieden und Beladungsprozesse genau auf die Timings der an- und abfliegenden Flugzeuge abgestimmt", erklärt Peter Jaeger. "Jettainer reagiert so fast ohne Verzögerung auf Verspätungen oder Gatewechsel - einer pünktlichen Luftfracht steht damit nichts mehr im Wege."
 Mit dem Internet der Dinge in die City of London
 Für die Anreise zum Flughafen oder die Weiterreise gehören für viele City-Traveller die öffentlichen Verkehrsmittel oft zur ersten und auch umweltfreundlichsten Wahl. Die London Underground beispielsweise transportiert jährlich etwa eine Milliarde Fahrgäste sicher durch die Stadt und mit der Piccadilly Line bis zum Flughafen Heathrow. Um Störungen, die den Verkehr beeinflussen, frühzeitig zu erkennen, setzt die Verkehrsgesellschaft auf das "Internet der Dinge" und Microsoft Azure Intelligence Systems Service (ISS). Alle Meldungen über Temperatur, Feuchtigkeit, Erschütterung und Systemwarnungen sowie die Daten der Züge, Rolltreppen oder der Be- und Entlüftungseinrichtungen der Tunnel und Stationen werden dabei in der Cloud erfasst und verwaltet. Service-Mitarbeitern stehen diese Informationen sowohl in der Überwachungszentrale als auch über ihre mobilen Endgeräte jederzeit zur Verfügung. So können Probleme frühzeitig behoben werden, noch bevor größere Schäden entstehen. Im Londoner U-Bahn-Netz kommt es so immer seltener zu Verspätungen und Fahrgäste erreichen den Flughafen rechtzeitig zum Check-In.
 Microsoft Deutschland GmbH
 Die Microsoft Deutschland GmbH ist die 1983 gegründete Tochtergesellschaft der Microsoft Corporation/Redmond, U.S.A., des weltweit führenden Herstellers von Standardsoftware, Services und Lösungen mit 86,83 Mrd. US-Dollar Umsatz (Geschäftsjahr 2014; 30. Juni 2014). Der operative Gewinn im Fiskaljahr 2014 betrug 22,07 Mrd. US-Dollar. Neben der Firmenzentrale in Unterschleißheim bei München ist die Microsoft Deutschland GmbH bundesweit mit sechs Regionalbüros vertreten und beschäftigt rund 2.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Verbund mit rund 36.500 Partnerunternehmen betreut sie Firmen aller Branchen und Größen. Das Advanced Technology Labs Europe (ATLE) in München hat Forschungsschwerpunkte in IT-Sicherheit, Datenschutz, Mobilität, mobile Anwendungen und Web-Services.
 Microsoft Deutschland GmbH
 Konrad-Zuse-Straße 1
 85716 Unterschleißheim
 Deutschland
 Telefon: +49 (0)9 3176-0
 Telefax: +49 (0)9 3176-1000
 Mail: kunden@microsoft.com
 URL: <http://www.microsoft.com/germany/>

Pressekontakt

Microsoft

85716 Unterschleißheim

microsoft.com/germany/
kunden@microsoft.com

Firmenkontakt

Microsoft

85716 Unterschleißheim

[microsoft.com/germany/
kunden@microsoft.com](http://microsoft.com/germany/kunden@microsoft.com)

Founded in 1975, Microsoft (Nasdaq "MSFT") is the worldwide leader in software, services and solutions that help people and businesses realize their full potential. MS-DOS, Windows, Windows 3.0, Windows 95, Windows 98, .NET, Office XP, Windows XP and Windows Server are registered trademarks of Microsoft Corporation.